



2017 ein ereignisvolles und erfolgreiches Jahr

Erfreuliche Mitgliederentwicklung bei der Bürgerhilfe Bruchköbel

Bruchköbel.- Ein ereignisvolles und erfolgreiches Jahr neigt sich für die Bürgerhilfe Bruchköbel dem Ende zu. Ein einschneidender Vorgang war im April die Wahl eines neuen Vorstandes. Der langjährige erfolgreiche Vorsitzende Hans-Joachim Legorje und seine Stellvertreterin Silke Zielke stellten nicht mehr zur Wahl. Ein neues Team formierte sich mit dem neuen Vorsitzenden Joachim Rechholz und Axel Gusenda als zweiten Vorsitzenden. Weiterhin engagieren sich neu Arnd Brückner, Birgit Schier-Ammann und Dorothee Schwartz im Vorstand. Ein neues Team formierte sich.

Die Arbeitsgruppe „Digitale Zukunft“ trägt mit hohem Engagement wesentlich dazu bei, dass die Bürgerhilfe „auf der Höhe der Zeit“ bleibt. Entsprechende Schulungskurse wurden und werden mit Hilfe von Schülern des Lichtenberg Oberstufengymnasiums durchgeführt.

Eine „erste Rechtsberatung“ konnte aufgrund einer neuen Mitstreiterin ausgebaut werden. Auch für die Vereinszeitung bildete sich ein neues Team. Zwei Einbrüche in das Büro stehen auf der negativen Seite der Jahresbilanz. Zur Jahresmitte begann die Bürgerhilfe ihre Öffentlichkeitsarbeit deutlich zu verstärken. Ziel war und ist es, den Bekanntheitsgrad der Bürgerhilfe weiter zu erhöhen und noch mehr Menschen für die Idee „Miteinander – Füreinander“ zu begeistern. Dies wurde von vielen Bürgerinnen und Bürgern Bruchköbels positiv aufgenommen. Das vorläufige Ergebnis: Über 100 Eintritte führen auch zu einer erfreulichen Zunahme auf annähernd 1.100 Mitglieder. Eine Herausforderung für das Büroteam, welches dies souverän meisterte. Alle weiteren Aufgaben/Dienstleistungen und Freizeitaktivitäten liefen natürlich weiter, wobei das Sommerfest mit einem Besucherrekord ein Höhepunkt war. Ein „großes Rad“ wurde und wird gedreht. Die letzte diesjährige besondere Aufgabe war der Umzug in das neue Büro im Inneren Ring 1. „Wir können auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das Ziel unserer Gemeinschaft, sich gegenseitig zu helfen und ein Miteinander von Alt und Jung zu schaffen, konnten wir auch in diesem Jahr wirksam umsetzen“, so die beiden Vorsitzenden Joachim Rechholz und Axel Gusenda, die sehr zuversichtlich in das kommende Jahr 2018 blicken.